

## Hospental

Schulort:	Kanton 1799: Hospental	Waldstätten Andermatt	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Uri Uri Hospental
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 142-143			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799. Bern 2015, Nr. 1909: Hospental, [http://www.stapferenquete.ch/db/1909].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hospental (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

16.12.1800

Frage und Antwort über den Zustand der Schulen in Hospenthal.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchem Kanton gehörig?  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Hospenthal, eine zum Distrikt an der Matt, im Kanton Waldstätten gelegene Dorfschaft, von Andermatt eine halbe Stunde entfernt, und hat keine zerstreute Häuser.  
Andermatt, und Zumdorf, wovon jede 1/2 Stunde von hier entfernt ist.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Nebst Deutsch- und Lateinischem Lesen wird den Kindern Unterricht im Rechnen, Rechtschreiben und kristlichem Unterrichte, nebst Unterweisung zum Briefschreiben beygebracht.

Bis dahin waren nur Winterschulen.

Krauers Namenbüchgen von St. Urban, sein Rechenbuch, nebst dessen Katechismus, samt Jais Kinderhistörchen, und abwechselnde Schrifften.

[[Seite 2] Die Bärnerischen grossen, und kleinen Deutsch- und Lateinischen von Roschi.

dauret täglich vier Stunde.

Ja! nach Art der Normal.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  
III.11.b Auf welche Weise?  
III.11.c Wie heisst er?  
III.11.d Wo ist er her?  
III.11.e Wie alt?  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?  
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

Ehemals die Dorfschaft.

Georg Meyer, 25 Jahr alt, nachdem ich in Rom zum Priester geweiht ward, kehrte ich {in} mein Vaterthal, bekleidete ein Jahr in Göschenen die Stelle eines Kaplans, 9 Monate jene eines Schullehrers in Kriens und nun bin ich Kaplan zu St. Karl in Hospenthal, zum Gehilfen der Seelsorge.

Sind 24 (nebst den erwachsenen 20 Sonnund Feyrtagsschülern, welche ich unentgeltlich aufgefodert).

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?  
IV.13.b Wie stark ist er?  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?  
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?  
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?  
IV.15 Schulhaus.  
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?  
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

[[Seite 3] Jst keiner.

Jedes Schulkind zahlt jährlich 15 Batzen samt 2 Burden Holz, und weiter Nichts.

Jst keines, die Schule wird in meinem Pfründehaus gehalten.

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Hospenthal den 16ten *Decembre* 1800.  
Felix Georg Meyer Schullehrer und Kaplan.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 142-143  
 Briefkopf Frage und Antwort über den Zustand der Schulen in Hospenthal.  
 Transkriptionsdatum 18.04.2013  
 Datum des Schreibens 16.12.1800  
 Faksimile 1909BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1465\_fol\_142-143.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Meyer  
 Verfasser Vorname Felix Georg  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Hospental</b>				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Uri
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Andermatt	Kanton 2015	Uri
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Keine	Gemeinde 2015	Hospental
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	686451	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	163816	1799			

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Hospental (ID: 2568)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Normalschule  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

#### Schulfonds

#### Schulperiode

Keine Angaben

#### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 4780)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung  
 Lesen  
 Rechnen  
 Schreiben  
 Orthographie

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Meyer  
Vorname: Felix Georg

**Weitere Informationen**

Alter: 25  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand:  
Hat er eine Familie?  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit:  
Lehrer seit:  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben